

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Band:** 106 (1988)  
**Heft:** 13

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Die Riss-Dübelleisten braucht man nicht mehr vorzustellen. Für stark belastete Flachdecken ist dies eine der günstigsten und wirtschaftlichsten Methoden gegen das Durchstanzen. Sie zeichnet sich durch die Verlegefreundlichkeit und das klare statische Modell aus.

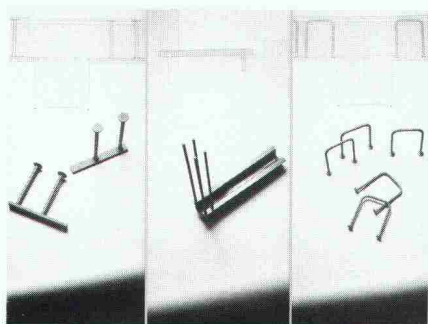
Als Neuheit und Ergänzung zu den Dübelleisten sind jetzt die Riss-Schubbügel erhältlich. Sie werden bei schwach und mittelstark belasteten Decken eingesetzt. Vorteile dieses Systems sind die Wirtschaftlichkeit, Verlegefreundlichkeit und die Tatsache, dass bekannte Berechnungsmethoden wie z.B. Kinnunen-Nieler ange wandt werden können.

Der Brüstungsanker – eine einfache Tragkonsole – hat sich in den letzten Jahren als Standardlösung durchgesetzt. Er besteht aus rostfreiem Stahl und ist preisgünstig; kann sowohl mit Einlageteilen wie auch mit Bohrdübeln ortbetonseitig befestigt werden.

Verlangen Sie bitte Unterlagen. Unser technischer Dienst berät Sie gerne.

**RISS AG**

Riss AG, Industriestr. 32  
 8108 Dällikon-Zürich  
 Tel. 01/844 11 22



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Profit gegen Sicherheit</b> <i>D. J. Bänziger, Zürich</i>	361
<b>Städtebau</b>	<b>Ungelöste städtebauliche Probleme der Stadt Zürich</b> <i>A. Wasserfallen, Zürich</i>	362
	<b>Das Problem Limmatquai</b> <i>P. Hofer, Zürich</i>	368
<b>Rechtsfragen</b>	<b>Haftung des Architekten aus Voranschlag. Beschwerdelegitimation gegen Bauvorhaben</b>	370
<b>Architektur</b>	<b>China - Tao in der Architektur</b> <i>W. Blaser, Basel</i>	371
<b>Bautechnik</b>	<b>Schallschutz - neue Möglichkeiten</b> <i>K. Weiss, Basel</i>	379
<b>Ökologie</b>	<b>Waldsterben: Aussagekraft üblicher Schadenangaben</b> <i>R. Weiersmüller, Schlieren</i>	381
<b>Aktuell</b>	<b>Chemie-Aussenhandel 87. Ingenieur-Nachwuchs in den USA. Erste Magnetbahnlinie in den USA. Hoher Ausbildungsstand in Schweizer Industrie. Verluste im Stromnetz gesunken. «Für Sie gelesen». Mumien auf den Zahn gefühlt. Australien hat jüngste Zahnradbahn der Welt. Four-nation robot can see and touch</b>	384
<b>Bücher</b>		387, 390
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Überbauung Dalbe-Dynch in Gellert, Basel (D)</b>	388
	<b>Katholische Kirche Bäretswil ZH (E). Feuerwehr und Zivilschutz Uzwil (E). Gemeindehaus Eschenbach LU (E)</b>	390
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Messen. Weiterbildung</b>	B 49-52
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 6/88</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98	
<b>Ingénieurs de l'industrie</b>	<b>Les ingénieurs de l'industrie en Suisse romande</b>	75
	<b>Les préoccupations de la SIA, son profil professionnel et le renouvellement de ses membres</b> <i>par Nicolas Péguiron</i>	76
	<b>Perte de solvant pendant le séchage</b> <i>par Philippe Urner</i>	79
	<b>Les résidus des installations d'incinération des ordures</b> <i>par Martin Lemann</i>	82
	<b>Les eaux résiduaires industrielles: caractéristiques et traitement</b> <i>par Werner Hirsbrunner</i>	84